

# Beilage zu Nr. 61. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 13. März 1859.

## Bekanntmachungen.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das den Kaufleuten **Friedrich Eigendorf** und **Albert Thieme**, jetzt zu deren Concursmasse gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 64 unter Nr. 2290 eingetragene Grundstück:

Ein Haus mit Zubehör, nebst der als Pertinenz dazu geschriebenen Parcellle von 29 1/2 Quadrat-Ruthen von dem Lehmbreitenstück Nr. 288, nach der, nebst Hypotheken-Schein in der Registriatur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

13,623 *Th.* 10 *Sgr.* — 8,

soß am

### 7. September cr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Substitutions-Berichte anzumelden.

Diejenigen, welche Bücher aus der Königl. Universitäts- oder der **v. Ponickau'schen** Bibliothek entliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben spätestens bis zum

### Wittwoch den 16. März c.

zurückzuliefern.

Halle, den 9. März 1859.

**Der Königliche Ober-Bibliothekar**  
Bernhardy.

Die wohlbekanntten Zwiebelkartoffeln sind wieder angekommen, à Meße 1 *Sgr.* 8 *S.*, Marienbibliothek im Keller bei **Feidack**.

Die beliebten Zwiebelkartoffeln erhielt wieder **Schmeißer** und verkauft die Meße 1 *Sgr.* 8 *S.* im Keller, Markt 11, bei Hrn. Seyfarth, fr. Pohlmann.

3 Paar Haus-, 2 Paar weiße Lachtauben verk. Brüderstraße 4.

### Große Auktion

von feinem vergoldeten, bunten und weißen Porzellan nebst Galanteriewaaren.

Montag den 14. d. M. u. **folgende Tage** Nachmit. 1 Uhr gr. Ulrichsstraße Nr. 18 Versteigerung von eleganten Servicen, Vasen, Terrinen, Schüsseln, Tellern, Saucieren, Compotieren, Kaffe- u. Theekannen, Tassen, Töpfen, Waschbecken, Nipp-sachen u. dgl. m.

**Ferner** 1 schöne Nähmuhle, Damentaschen, Portemonnaies, Notizbücher, Armbänder, Haaröle, Toilettenseife, Cigarren zc.

**Brandt**, Auct.-Commis. u. ger. Taxater.

Die **Salzmann'schen** Erben beabsichtigen, den ihnen noch gemeinschaftlich gehörigen kleinen Restplan Nr. 6 der Karte von 2 Morgen 126,5 □ Ruthen zwischen der Magdeburger Chaussee und dem neuen Anhalt'schen Güterbahnhofe sofort auf drei Jahre zu verpachten und habe ich in ihrem Auftrage zum

### 17. März c. Nachmittags 3 Uhr

hierzu Termin in meinem Geschäftszimmer anberaumt, wo auch das Nähere schon vorher zu erfragen ist.  
Der Justizrath **Gödecke**.

Mehrere hundert Ellen seidenes Hutband in allen Farben empfiehlt billigt

**H. Wille,**

vis-à-vis der „Stadt Zürich.“

Glatte Sonnenschirme und Marquisen, pro Stück 20 *Sgr.*, 25 *Sgr.* und 1 *Thl.*, empfiehlt **Friedr. Anton Spiess,**

Schmeerstraße.

Von heute ab verkaufe ich das Roggenmehl den Viertel-Scheffel zu 19 *Sgr.*, gutes Brod, à *ll.* 11 *S.*  
**F. Tamborini**, Schmeerstraße Nr. 24.

**Frische Braunschweiger Mumme**  
**Carl Brodtkorb** empfing

# Die Tuch-Handlung von A. R. Korn

in Halle a./S., große Ulrichsstraße Nr. 4,

empfiehlt die neuesten Ueberzieher-, Rock-, Beinkleider- und Westenstoffe in reichhaltigster Auswahl bestens und billigt.

Die unter Leitung des Schneider-Mstr. Peglow (früher in Berlin) stehende

## Werkstatt zur Anfertigung von Herren-Garderobe

in meinem Hause, große Ulrichsstraße Nr. 4,

halte ich bestens empfohlen und mache wiederholt ergebenst auf die dadurch erzielte **große und vortheilhafte Bequemlichkeit aufmerksam.**

Die neuesten und renommirtesten englischen, französischen und deutschen Mode-Journale zc. liegen stets zur gefälligen Ansicht vor.

A. R. Korn.

Plaid's und Reisdecken empfiehlt

A. R. Korn.

## Strohhut-Lager.

Die Strohwaren-Fabrik meines Bruders, Herrn **Emil Markert** in Dresden, übergab mir ein **reiches Lager von Strohüten** und be-gebe ich solche zu **festen Fabrikpreisen.**

**Bertha Graf** geb. **Markert**,  
gr. Steinstraße Nr. 14.

**Hanf-Schultaschen**, anerkannt dauerhaft, übersponnene **Stahlreifen**, die Elle 1 *Sgr.*, das Stück zu 30 Ellen 22 *Sgr.* 6 *S.*, desgl. **Rohrreifen** fertigt **H. M. Lampe**, Mühlgasse 8.

Von heute ab wieder täglich gute **Speisekartoffeln**, à **Meße 1 Sgr.**

**Mathhausgasse Nr. 4.**

## Zum Saamen.

Ganz frühzeitige **Johannis-Kartoffeln**, in **Wis-peln** und **Scheffeln**, sind zu verkaufen in **Die mitz** bei

**Friedrich Knoche.**

Gutes fettes **Wast-Rindfleisch**, das *ll.* zu 3 *Sgr.* und gutes **Kalbfleisch**, das *ll.* zu 2 1/2 *Sgr.*, verkaufe ich fortwährend auf dem Markt und im Hause **Brunoswarte**, **Neugassen-Ecke** Nr. 16.

**F. C. Sondershausen**, Fleischermeister.

Ein Haus mit großem Verkaufs-Local, 7 **Stu-ben**, **Kammern**, **Küchen**, **Seitengebäude** und **Hof-raum** ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herr **L. Becker**, **Schmeerstraße** Nr. 42.

Ein Haus mit 2 Stuben und schönem Keller ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

**Brasil-Cigarren**, 25 Stück 6 *Sgr.*, etwas Ausgezeichnetes, bei

**F. Mayer**, Leipziger Straße Nr. 7.

Ein **Reisekoffer**, neu, steht billig zu verkaufen **Gartengasse** Nr. 8.

Eine **Ziege**, zwei Stück 2jährige **Ziegenböcke**, für **Kinderwagen** passend, verkauft billig **Graseweg** 1.

Eine **tragende Ziege** zu verkaufen **Magdeburger Chaussee** Nr. 9.

3 **halbjährige Schweine** verk. **Freundenplan** 5.

Einen noch wenig gebrauchten **Stubenofen** mit großer **eiserner Kochröhre** verkauft gr. **Steinstr.** 61.

Zwei **Gruben Dünger** sind zu verkaufen **Leipziger Straße** Nr. 54.

Zu verkaufen **Ober-Leipziger Straße** Nr. 63: **Rosen**, dabei **hochstämmige** verschiedener **Farben**, **Buchsbaum**, sowie andere zu **Garten-Anpflanzungen** sich eignende **Gewächse**.

**Alte Münzen** in **Gold**, **Silber** und **Kupfer**, sowie **Gold**, **Silber**, **Kupfer**, **Messing**, **Zinn** und **Blei** kauft zu den höchsten **Preisen**

**S. M. Friedländer**, Markt 4, 1. Etage.

Ein **ordentlicher Bursche** kann in die **Lehre** treten beim **Büchsenmachermeister W. Tornau**.

Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin  
von  
**Carl Dettenborn in Halle a. d. S.,**

große Märkerstraße und Ruhgassen-Ecke,  
empfiehlt sein großes, sehr elegantes, nach den neuesten Model-  
len ausgestattetes Lager in Mahagoni-, Nußbaum-, Eichen-  
und Birken-Meubles zu den billigsten Preisen.

Auch werden sichern Käufern Meubles gegen Abschlagszah-  
lungen verabreicht.

### Geschäfts-Berlegung.

Am heutigen Tage verlegte mein  
Schnitt- und Leinenwaarenlager  
nach den Kleinschmieden Nr. 5, Haus des  
Drechslermeisters Berger.

Das mir bis hierher so reichlich ge-  
schenkte Vertrauen werde auch im neuen  
Lokal durch sorgfältige Aufmerksamkeit  
und strenge Reellität, wie bisher, zu ver-  
dienen und erhalten suchen.

Halle, den 25. Februar 1859.

**Ferdinand König.**

Ein Kaufmann, welcher noch einige Stunden  
des Tages frei hat, wünscht in seinem Fache Be-  
schäftigung, als: Buchführen, Rechnungswesen, Cor-  
respondenz &c., zu übernehmen. Herr Factor **Bo-  
bardt** in der Expedition d. Bl. theilt das Nähere  
gütigst mit.

Ein Tischler findet dauernde Beschäftigung  
Taubengasse Nr. 13.

Garten-Erde ist abzufahren  
Taubengasse Nr. 13.

Einen Lehrling wünscht diese Ostern  
**Drenhaupt**, Stuhlmachermeister,  
gr. Brauhausgasse Nr. 1.

Ein fleißiger Torfmacher wird gesucht  
große Brauhausgasse Nr. 14.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister  
**Voigt**, große Brauhausgasse Nr. 14.

Eine gesunde Frau kann sogleich den Tag drei  
oder viermal ein Kind mit anlegen  
Steinweg Nr. 40 hinten im Hofe.

Mädchen können in Schneiderarbeit u. Schnür-  
leibnähen fortwährende Beschäftigung finden  
an der Halle Nr. 4.

Die Veränderung meiner Wohnung aus Nr. 12  
in Nr. 24 in der großen Ulrichsstraße, Järgergas-  
sen-Ecke, im Hause des Herrn Kaufmann **Gold-  
schmidt**, im Hofe, Eingang links, zeige ich hier-  
durch ergebenst an.  
Halle, den 4. März 1859. **F. Knauer.**

Eine Wohnung wird gesucht von 16 — 20 *fl.*  
Adressen unter A. M. in d. Exped. d. Bl. abzugeben.

1 Wohnung (3 — 5 St., 3 K. &c.) zum 1. Apr.  
c. zu beziehen **Neumarkt**, Fleischberg-Ecke 12.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 39 ist 1 *fl.* Stube u.  
Kammer an eine einzelne Person zu vermieten. Zu  
erfragen im Hause 1 Treppe hoch.

Eine schön eingerichtete Parterre-Wohnung von  
3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist  
sogleich oder 1. April oder 1. Juli d. J. zu be-  
ziehen  
Rathhausgasse Nr. 7.

1 Logis vorn heraus z. 1. Apr. zu bez. Leipzstr. 7.

Ein Familien-Logis für die Sommermonate  
nebst Gartenpromenade ist zu vermieten  
**Meyer's Bad**, lange Gasse Nr. 1.

Dienstag den 15. März Nachmit. 4 $\frac{1}{2}$ , bis nach 6 Uhr  
**Orgel-Concert mit Vocalvorträgen**  
 in der **St. Moritzkirche**. Billets à 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*  
 sind in der Buchhandlung des Herrn **Lippert** und  
 in der Musikalienhandlung des Herrn **Karmrodt**  
 zu haben, für die Herren Smdirenden zu 5 *Sgr.*  
 beim Portier Herrn **Richter**. — Am Eingange  
 in die Kirche werden keine Billets ausgegeben. Die  
 Programme besagen das Nähere.

**Joseph Maria Homeyer,**  
 Kapellmeister a. D. Sr. Königl. Hoheit des  
 Herzogs von Lucca.

Zwei Stuben mit und ohne Kammer, möblirt  
 oder unmöblirt, sind an einzelne Herren oder Da-  
 men zu vermieten und sofort zu beziehen. Zu erst.  
 beim Gastgeber Herrn **Benckendorf** und Buch-  
 halter Herrn **Schulze** in den „drei Schwänen.“

Stube und Kammer zu verm. Magdeb. Chaussee 6.  
 Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Anständige Schlafstellen offen Steinweg Nr. 42.

Anständige Schlafstellen offen Geiststraße Nr. 19.

Donnerstag Abend eine Pferdedecke vom Bahn-  
 hof bis an die Glauch. Kirche verloren. Gegen  
 Belohnung abzug. beim Zimmerstr. **Selm** sen.

Vom „Kronprinz“ bis in die kl. Ulrichsstraße  
 ist gestern Abend eine schwarzseidene Mantille ver-  
 loren. Gegen Belohnung abzugeben

Dachriggasse Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Eine ganz weiße Schleiertaupe ist entflohen. Um  
 Rückgabe wird ersucht gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Ein kleiner goldener Ring gefunden. Abzuholen  
 Strohhofspitze Nr. 3.

Sonntag Nachmittag  $\frac{1}{2}$  4 Uhr große mu-  
 sikalische Unterhaltung im Saale des

„Bürgergarten.“

Frische Pfannkuchen u. Spritzkuchen im  
 „Bürgergarten“

### Familien-Nachrichten.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbin-  
 dung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben  
 beehre ich mich hiermit statt besonderer Mel-  
 dung anzuzeigen.

Halle, den 12. März 1859.

Theodor Preßler.

### Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

#### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.  
 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.  
 5 M. Nachm. 5) 7 u. 10 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.  
 Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.  
 9) 12 u. 55 M. Mittags. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.  
 Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 4 und 10  
 (Personenzüge) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,  
 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers  
 (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.  
 Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 12 u. 55 M. Mittags. 4) 6 u.  
 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).  
 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-  
 nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.  
 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 10 M. Abds. 12) 8 u.  
 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10  
 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und  
 Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-  
 beförderung und halten auch bei Weterhüben, Wulfsen, Gr. Weißandt u.  
 Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8  
 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M.  
 Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachm.; auf dem Cours von  
 Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.  
 Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

#### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.  
 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 5 u. 55 M. Nachm. 4) 6 u.  
 15 M. Abds.

Ankunft: 5) 10 u. 10 M. Vorm. 6) 11 u. Vorm.  
 7) 5 u. 55 M. Nachm. 8) 10 u. 45 M. Abds.

Nr. 1, 3, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-  
 sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht  
 wechseln; Nr. 4 u. 5 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung  
 bis und vonüterbohl stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg,  
 Brehna und Bitterfeld an; Nr. 2, 4, 5 u. 7 außer vorstehenden Orten in  
 Moitzsch und Nr. 4 u. 5 auch in Hohenturm.

#### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 40 M. Morg.  
 2) 8 u. 5 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u.  
 30 M. Nachm. 5) 7 u. 10 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.  
 9) 12 u. 45 M. Nachm. 10) 4 u. 10 M. Nachm. 11) 5 u.  
 50 M. Nachm. 12) 9 u. 10 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis  
 Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) An-  
 schluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach  
 Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 9 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp.  
 Gerstungen, Nr. 10 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel  
 und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in Corbetta Anschluß nach Zeitz.  
 Nr. 2, 4, 5, 8, 10, 12 sind Personenzüge, Nr. 1 u. 9 Güterzüge mit Per-  
 sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen  
 und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-  
 klasse. Die Schnellzüge halten bei Kösen, Sulza, Bieselbach, Dörsdorf,  
 Fröstedt und Herleshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen  
 Tag geldeten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen  
 Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahr-  
 preis, mit Ausnahme der Schnellzüge.